



Berufsbegleitende Fortbildung

Theaterpädagoge/ Theaterpädagogin

Kurs 48

21.09.2019 - 12.09.2021

Veranstaltungsort:
Essen-Rüttenscheid

Förderung mit Bildungsscheck
und Bildungsprämie möglich

Anerkannt durch den Bundesverband Theaterpädagogik

Termin- und Themen-Übersicht:

Wochenende	Thema	Dozent/in
21./22.09.19	Einführungsseminar – Gegenseitiges Kennenlernen – Vorstellung der Lehrinhalte – Praxis: Übungen zu Bewegung, Stimme, Improvisation	OP
Intensivwoche 21.-25.10.19	Grundlagen von Schauspiel und Regie – Stoff- und Rollenanalyse – Rollenarbeit I (Einfühlung u. Darbietung) – Regie: Gesamtkonzept zu Spielweise, Raum, Maske, Kostüm etc. – Szenen-Collage/ Aufführung – Projektberatung	OP
30.11./ 01.12.19	– Improvisationstheater – Chorisches Theater	HS
07./08.12.19	Grundlagen der Stimmarbeit: – Übungen zu Atemtechnik, Resonanz, Artikulation, Ausdruck – Stimmliche Präsenz und Varianz – Arbeit am persönlichen Stimm-/Sprechausdruck	BL
08./09.02.20	– Rollenarbeit II – Bildung von Kleingruppen – Projektberatung – Probestunden und Kolloquien	HS
29./30.03.20	– Spiel und Improvisation – Arbeit an Typen, Geschichten und Szenen Rollenarbeit III	OP
25./26.04.20	– Einsatz von Stimme in der Theaterarbeit: – Stimme im Verhältnis zu Emotion, Haltung und Aktion – Stimmensatz in der szenischen Arbeit	BL
20./21.06.20	– Bewegungstheater: Zusammenspiel von Bewegung, Stimme, Rhythmus, Emotion – Probestunden und Kolloquien – Projektberatung	HS
15./16.08.20	Performance – Körper, Stimme, Material, Objekte, Räume – Unbegrenzte Ausdrucksmöglichkeiten mit offenem Ausgang	HS
05./06.09.20	Maskenbau und Maskenspiel: – Herstellung von Gesichts- und Körpermasken aus unterschiedlichstem Material – Entwicklung von Szenen und Choreographien	TR

Wochenende	Thema	Dozent/in
Intensivwoche 19.-23.10.20	Regiearbeit I: – Ein Stoff/Text - Verschiedene Umsetzungen – Eigene Regieansätze mit Sprech-, Objekt-/ Masken- oder Improvisationstheater – Probestunden und Kolloquien – Vorstellung/Diskussion der externen Projekte	OP
05./06.12.20	Regiearbeit II – Probestunden und Kolloquien	HS
23./24.01.21	Experimentelle Musik und Theater: – Herstellung von Klangerzeugern/Instrumenten aus einfachsten Mitteln – Musikalisch-szenische Umsetzung eigener Ideen	OK
13./14.03.21	Regiearbeit III – Didaktik und Methodik der Theaterpädagogik: Projekt-Diskussion – Probestunden und Kolloquien	OP
08./09.05.21	Regiearbeit IV – Probestunden und Kolloquien – Auswertung der Projekte/Projektberichte	OP
Intensivblock 19.-22.08.21	Von der Idee zur Szene – Offene Werkschau	OP
11./12.09.21	– Clownstheater – Auswertung der Projekte/Projektberichte – Kolloquien – Abschluss-Reflexion – Verleihung des Zertifikats	OP

Seminarzeiten

- Wochenend- und Blockseminare: 10.00 bis 17.00 Uhr
- offene Werkschau ggf. am Abend
- Jour Fixe-Tage: Fr 17.00 bis 21.30 Uhr

Seminarorte:

Die Wochenend- und Blockseminare finden auf der Rü-Bühne in Essen-Rüttenscheid statt. Die Jour fixe finden i. d. R. beim Off-Theater nrw in Neuss statt. Kurz vor Seminarbeginn werden eine Anreisebeschreibung sowie weitere Informationen zugeschickt.

Erreichbarkeit der Seminarorte:

Off-Theater nrw: vom Hbf Neuss zu Fuß in 3 Min, vom Hbf Düsseldorf in 15 Min und vom Flughafen Düsseldorf in 30 Min
Rü-Bühne: vom Hbf Essen 5 Min per U-Bahn, vom Flughafen Düsseldorf in 40 Min

Wozu Theaterpädagogik?

Beim Theaterspiel ist der ganze Mensch beteiligt. Die Faszination des Theaters beruht auf seinen vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten, dem Wechselspiel von Darsteller und Figur sowie der direkten Begegnung mit dem Publikum. Theaterarbeit im pädagogischen Rahmen ermöglicht besondere künstlerische, persönliche sowie zwischenmenschliche Erfahrungen und wird daher als erlebnis- und handlungsorientierte Methode mit großem Erfolg eingesetzt. Bei der szenischen Bearbeitung von Texten aller Art sowie von Alltagssituationen oder eigenen Erfahrungen werden nicht nur künstlerische Ausdrucksformen erprobt, sondern auch spielerische und symbolische Zugänge zu den jeweiligen Themen eröffnet. Darüber hinaus werden durch theaterpädagogische Aktivitäten Schlüsselkompetenzen wie Wahrnehmungsfähigkeit, Flexibilität, Durchhaltevermögen sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit gefördert.

Unsere Fortbildung

Unser Verständnis von Theaterpädagogik ist orientiert an den pädagogischen Maximen von Selbstbildung, Vielfalt und Teilhabe, an wichtigen Prinzipien der pädagogischen Projektarbeit (wie Orientierung an den Interessen der Beteiligten und Ermöglichung der Selbstorganisation) sowie am Denken der systemischen Theaterpädagogik (Akzeptanz unterschiedlicher Deutungen, Ressourcenorientierung und Ermutigung zur Selbstverantwortung). Theaterpädagogik will Anregungen für ein künstlerisch anspruchsvolles Spiel bieten, bei dem die Akteure zugleich sich selbst und andere(s) neu entdecken können. Theaterpädagogen/innen arbeiten an der Schnittstelle von Darstellender Kunst, Spiel, Pädagogik und Therapie und befinden sich somit auf einem komplexen Terrain, das ihnen eine Fülle an Kompetenzen abverlangt. Unsere Fortbildung will diese Kompetenzen erweitern helfen. Sie will nicht nur dazu beitragen, den Spaß am eigenen Theaterspiel (wieder) zu entdecken und die individuellen Ausdrucksmöglichkeiten - durch Erfahrungen mit den unterschiedlichen Arbeitsweisen und Genres des Theaters - zu erweitern. Vielmehr will sie auch Anstöße für eine anspruchsvolle Theaterarbeit (z.B. in Schule, Ganztagschule, Kultur-/Sozialarbeit und Erwachsenenbildung) bieten, für die pädagogischen Möglichkeiten und Wirkungen dieser Arbeit sensibilisieren sowie die Reflexion der eigenen theaterpädagogischen Praxis fördern.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an alle, die Theaterarbeit im beruflichen oder privaten Rahmen initiieren wollen, insbesondere an Pädagogen/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen, Schauspieler/

innen, Dramaturgen/innen, Dozenten/innen in der Erwachsenenbildung, Kommunikations-, Team- und Personaltrainer/innen, Personen aus psychosozialen und therapeutischen Berufsfeldern, Studierende aller Fachrichtungen sowie alle Theater-Interessierten. Teilnahmevoraussetzungen: Pädagogische Grundkenntnisse und geringe Theater-Vorerfahrungen.

Ziele:

- Wecken der eigenen Spielfreude
- Förderung von Wahrnehmung und persönlichem Ausdruck
- Praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Techniken, Stilen und Formen des Theaters
- Kenntnis der Schauspiel-Grundlagen: Erleben und Darstellen
- Kenntnis verschiedener Theaterformen: Bewegungstheater, Improvisationstheater, Chorisches Theater, Clownstheater, Maskentheater, Performance, Sprechtheater/Literarisches Theater
- Einblicke in Regiearbeit (Entwicklung und Umsetzung eines Inszenierungskonzepts inkl. der Abstimmung von Spielweise, Kostüm/Maske/Requisit, Bühnenraum, Musik, Medien etc.)
- Grundkenntnisse der Theatergeschichte, der Theorie des Theaters und der Dramaturgie
- Einblick in theaterpädagogische Grundfragen, Methoden und Arbeitsfelder
- Befähigung zur selbständigen Durchführung von Theaterprojekten mit unterschiedlichen Zielgruppen und Altersstufen
- Reflexion der eigenen theaterpädagogischen Anleitungspraxis

Abschlusszertifikat:

Unsere Fortbildung ist vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) anerkannt. Sie führt bei regelmäßiger Teilnahme, nach Durchführung eines eigenen Theaterprojekts mit Projektbericht, zweier Probestunden und eines Kolloquiums zum zertifizierten Abschluss „**Grundlagen Theaterpädagogik BuT**“.

Sonderkonditionen für Studierende und Absolventen/innen bestimmter Studiengänge:

- Studierende der Sozialen Arbeit, der Kulturpädagogik/Kulturvermittlung sowie theaterbezogener Studiengänge erhalten bis zu 8% Skonto auf die Unterrichtsgebühren.
- Bei Studierenden oder Absolventen/innen der Sozialen Arbeit sowie der Kulturpädagogik (z.B. an der Hochschule Niederrhein oder vergleichbaren Studiengängen) können Leistungen im Projektbereich (Outdoor-Projekt, künstlerische

Projekte im sozialen Bereich etc.) vom Off-Theater nrw angerechnet werden.

- Nach dem erfolgreichen Abschluss am Off-Theater nrw und Aufnahme eines Studiums an der Hochschule Niederrhein werden einige Leistungen im Rahmen des Bachelorstudiums „Kulturpädagogik“ an der Hochschule Niederrhein anerkannt (bis zu drei Module).

Das Off-Theater nrw - Akademie für Theater, Tanz und Kultur

Seit 1994 führt die staatlich anerkannte Akademie Off-Theater nrw Fortbildungen in Theaterpädagogik (BuT/OT), Tanzpädagogik (OT), Boal-Theater (OT), Clownerie/Klinikclown (OT) und Kulturmanagement (OT) durch. Unser Dozenten/innen-Team verfügt - neben fundierten theoretischen Kenntnissen - über umfangreiche Praxiserfahrungen auf verschiedenen Feldern der Kulturarbeit und des Kulturmanagements. Bisher haben über 1500 Teilnehmer/innen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland eine Fortbildung beim Off-Theater nrw absolviert.

Unsere Akademie ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik (BuT), im Deutschen Bundesverband Tanz (DBT), im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik (DBfT), in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) sowie in der kulturpolitischen Gesellschaft (KuPoGe). Außerdem ist die Akademie durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Dozenten/innen



DIRK OSKAR PLATE (OP), Schauspieler, Theaterpädagoge (BuT), Regisseur und Sprecher, Schauspielausbildung an der Internationalen Michael Tschechow Schule für Schauspielkunst München (IMTS). 10jährige Bühnenerfahrung an freien Theatern, u.a. in Hamburg, München und Berlin. Theaterpädagogische Projektleitung mit Jugendlichen und Erwachsenen u.a. DRK-Düsseldorf, Kultur und Schule NRW, JVA Geldern. Dozent an der Rü Böhne, Zentrum für freies Theater in Essen.

Rahmenbedingungen:



HEIKE SEIDLER (HS), Regisseurin, Theaterpädagogin (BuT) und Tanzpädagogin, 12 Jahre feste Engagements an Oper und Theatern, Ausstatterin an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf / Duisburg, Bühnenbildnerin u.a. an der Folkwang Hochschule Essen, Leitungsassistentin am Düsseldorfer Kinder- und Jugendtheater, Regieassistentin und Choreographin u.a. am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel, Regieassistentin am Staatstheater Wiesbaden, Theaterpädagogin am Theater Gera-Altenburg. Seit 2006 als freischaffende Regisseurin, Regieassistentin, Tanz- und Theaterpädagogin für Film und Theater tätig



ORTRUD KEGEL (OK), Musikerin/Querflötistin, Improvisatorin und Performerin, Musikerin in den Ensembles „Partita Radicale“ und „Institut für experimentelle Salonmusik“, die beide im Bereich Neue Musik-Improvisation auch in Verbindung mit Theater, Tanz und bildender Kunst arbeiten. Zusammenarbeit mit Kölner Komponisten. Schulprojekte und Lehrerfortbildungen als Mitarbeiterin des Kölner Büros für Konzertpädagogik



TOBIAS REICHELT (TR), Theaterpädagoge (BuT), Bühnenerfahrung als Tänzer und Choreograph sowie mit Figuren-, Schatten- und Schwarzlichttheater. Freier Dozent für Maskenbau und Maskenspiel, Mitbegründer des Figurentheaters Trio TAT. Theaterpädagogische Projektleitung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, u.a. in städtischen Kinder- / Jugendfreizeiteinrichtungen, Akki, Theaterwerk Albstadt, Kultur und Schule NRW sowie Jugend, Kultur und Schule der Stadt Düsseldorf, Erfahrungen mit Seiteneinsteigerklassen und Inklusionsgruppen.



BRITTA LESINSKI (BL), Ausbildung als Dipl.-Sprachheilpädagogin, Zusatzausbildung in der Stottertherapie bei Uwe Pape (Hamburg), Fortbildungen in Stimmtherapie (Coblenzer / Muhar, AAT), sowie im Bereich der Sprecherziehung (Akzentmethode nach Svend Smith), Arbeit als Sprach- und Stimmtherapeutin in verschiedenen logopädischen Praxen, Sängerin einer Latin-Jazzband

Umfang der Fortbildung:
2 Jahre (21.09.19 - 12.09.21)

Gesamtstruktur:

Neben den umseitig genannten 14 Wochenenden, 2 Intensivwochen sowie 1 Intensivblock finden 10 bis 12 Jour-Fixe-Tage sowie 3 Kleingruppentreffen statt. Die Jour-Fixe-Tage finden immer freitags ab 17:00 Uhr in Neuss statt (oft in Kombination mit einem Workshop-Wochenende). Hier geht es um Theater- und Schauspieltheorie, Theatergeschichte, Analyse von Inszenierungs- und Projektbeispielen, Projekte mit unterschiedlichen Zielgruppen sowie um Didaktik/Methodik der Theaterpädagogik und Fragen zur theaterpädagogischen Anleitung. Die Kleingruppentreffen dienen der Vorbereitung der Regie-Wochenenden, dem Austausch über Projekte und gemeinsamen Theaterbesuchen.



Einführungsseminar:

Die Anmeldung zum Einführungsseminar sollte nur bei prinzipiellem Interesse an unserer Fortbildung erfolgen, denn die Einführung stellt bereits den Auftakt des Lehrganges dar. Sie dient dem gegenseitigen Kennenlernen, der Klärung der individuellen Voraussetzungen und Interessen, der Erläuterung der Lehrinhalte, dem Einstieg in die praktische Arbeit sowie der Klärung organisatorischer und vertraglicher Fragen.

Maximale Teilnehmerzahl:

18 Personen

An: Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss

Anmeldeformular Theaterfortbildung 2019 - 2021 (Kurs 48)

Name

Straße

PLZ Wohnort

Tel. privat Tel. berufl.

Mobil Email

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Einführungsseminar der Fortbildung „Theaterpädagogik“ (Kurs 48) an. Damit meine Anmeldung Gültigkeit erhält, werde ich innerhalb der nächsten zwei Wochen die Anmeldegebühr von € 180,00 auf das Konto des Off-Theaters nrw unter Angabe des Verwendungszwecks „AG thea48“ überweisen sowie den standardisierten Lebenslauf (als Download unter www.off-theater.de) ausfüllen und zusenden.

Bei Rücktritt vom Einführungsseminar nach dem 09.08.19 wird die Anmeldegebühr vom Off-Theater nrw einbehalten.

Bei Rücktritt vor dem 09.08.19 wird eine Verwaltungsgebühr von € 30,00 einbehalten. Mit den Anmelde-/Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden.

Geburtsdatum Ausbildung

Tätigkeitsfeld

Theatererfahrung (bitte ggf. ein zusätzliches Blatt benutzen):

.....

Erwartungen an die Fortbildung

.....

Ich werde Bildungsurlaub beantragen

ja, für die Blockseminare ja, für die Wochenenden nein

Falls der Kurs ausgebucht ist, gilt meine Anmeldung auch für den Nachfolgekurs (Kurs 49, Frühjahr 2020):

ja nein

Bitte senden Sie mir auch den Prospekt zu folgender Fortbildung

.....

Ich habe die Anmelde-/Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen des Anmeldeverfahrens sowie bei der Durchführung der Veranstaltung vom Off-Theater nrw verwendet werden.

Ort/Datum

Unterschrift





Fortbildungskosten/Anmeldung:

Anmeldegebühr:

€ 180,00 (deckt auch die Kosten für das Einführungsseminar)

Fortbildungskosten:

Fortbildungsgebühr: € 3.864,00
Zahlung in 24 Monatsraten zu je € 161,00 (ab 01.10.2019)

Ermäßigungen/Alternative Zahlungsweisen

- 2% Skonto von den Unterrichtsgebühren bei Zahlung von 3 Jahresraten
- 3% Skonto von den Unterrichtsgebühren bei Begleichung der gesamten Gebühr in einer einzigen Rate zum 01.10.2019
- Studierende der Sozialen Arbeit, der Kulturpädagogik/Kulturvermittlung sowie theaterbezogener Studiengänge erhalten bis zu 8% Skonto auf die Unterrichtsgebühren

Bildungsurlaub:

Die Intensivwochen und der Intensivblock sowie alle Wochenenden sind als Bildungsurlaub anerkannt. Das gilt für NRW und andere Bundesländer. Besonderheiten für Ihr Bundesland nennen wir Ihnen gerne.

Förderung:

Die gesamten Fortbildungskosten (Seminargebühr, Literatur, Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung) werden in der Regel von den Finanzämtern als steuermindernde Fortbildungs- oder Werbungskosten anerkannt. Außerdem ist eine Förderung möglich



durch den Prämiegutschein, den Bildungsscheck (NRW), Qualifizierungsscheck (Hessen), sowie weitere Förderprogramme der Länder. Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie unter www.off-theater.de.

Information und Anmeldung:

Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss,
Tel: 02131/83319 / Fax: 02131/83391
www.off-theater.de, Email: info@off-theater.de

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung wird gültig nach Einzahlung der Anmeldegebühr von € 180,00 unter Angabe des Verwendungszwecks „AG thea48“ und Ihrem Namen auf das Konto: Off-Theater nrw gGmbH, IBAN: DE35 3005 0110 0021 0494 57; BIC: DUSSEDDXXX. Die Platzvergabe geschieht nach Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Rücktritt: Bei Rücktritt von der Anmeldung nach dem 09.08.2019 wird die Anmeldegebühr von 180,00 € einbehalten. Bei Rücktritt vor dem 09.08.2019 wird eine Verwaltungsgebühr von 30,00 € einbehalten.

Ansprechpartnerinnen:

Ulrike Pütter, Ute Plaumann

Übernachtungsmöglichkeiten:

- Binnewies City-Hotel, Adolf-Flecken-Straße 18-20, 41460 Neuss, Tel.: 02131/227-0, 5 Min vom Off-Theater und 3 Min vom Hbf Neuss entfernt
- Stadt-gut-Hotel Rheinischer Hof, Hedwigstr. 11, 45130 Essen, 0201/781074, ca. 10 Min von der Rü-Bühne entfernt
- Zimmervermittlung auf Anfrage bei der Tourist-Information Neuss: 02131/4037795 - www.hrs.de und www.hostelworld.com
- www.hrs.de und www.hostelworld.com
- www.deutsche-pensionen.de
- www.airbnb.de

Die nächste Fortbildung zum/zur Theaterpädagogen/in beginnt im Frühjahr 2020 (Kurs 49).

Besuchen Sie uns online:

www.off-theater.de
facebook: Akademie Off-Theater nrw
www.youtube.com/user/offtheaterde



Fotos: Frank Vinken,
Zerrin Aydin-Herwegh
und Jürgen Weintz



Weitere Informationen

Off-Theater nrw
Akademie für Theater,
Tanz und Kultur
Salzstraße 55
D - 41460 Neuss
Fon 0 2131 83319
Fax 0 2131 83391
info@off-theater.de
www.off-theater.de